

4. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 04. April 2017

Öffentliche Sitzung:

Gast:

Herr Eichenseher, IB Eichenseher zu TOP 22.

Beschlussfähigkeit war gegeben.

In **öffentlicher** Sitzung:

21. Genehmigung der Niederschrift für die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 14.03.2017, TOP 13. bis 20.

Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17		16
Entschuldigte Gemeinderäte:		Jakob Buchberger verspätet	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

Anmerkung: GRM Jakob Buchberger erscheint zur Sitzung

22. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung Sanierung oder Neubau der Grundschule Gerolsbach – Vortrag durch das Ingenieurbüro Eichenseher, Pfaffenhofen

Unterlagen wurden vorab versandt.



Untersuchung zur Wirtschaftlichkeit

Generalsanierung - Neubau

ALLGEMEINES

- **Bestand** zweizügige Grundschule mit Einfachhalle sowie Pausen- und Außensportflächen
- **Bauzeit** Anfang 1980er Jahre
 - ↳ **Generalsanierung für weiteren Nutzungszyklus erforderlich**



SANIERUNGSVARIANTEN

1) Sanierung in reduziertem Umfang

- Brandschutzertüchtigung
- barrierefreier Umbau
- energetische Sanierung nur in Teilbereichen
(z. T. Fensterelemente + Sonnenschutz, keine Außenwände und Dächer)
- teilweise Sanierung der Turnhalle (Erneuerung und Dämmung des Hallenbodens)
- Instandsetzung der Außenhaut des Gebäudes durch Malerarbeiten => Bauunterhalt
- teilweise Erneuerung der technischen Anlagen
(Heizung, Lüftung, nicht jedoch Wasser- und Abwasseranlagen)
- teilweise Erneuerung der Ausstattung
- Erneuerung der Außensportanlagen



SANIERUNGSVARIANTEN

2) Generalsanierung

vollständige Generalsanierung des Gebäudes

ohne

- Sanierung der Dachflächen (ausgenommen Sporthalle)
- Austausch der weiteren Bodenbeläge
- Austausch der Wasser- und Abwasseranlagen (Leitungen und Ausstattung Sanitär)

3) Erweiterung um eine Mittagsbetreuung

(unabhängig von der Sanierungsvariante)



BEURTEILUNG + KOSTEN

1) Sanierung in reduziertem Umfang

- unmittelbar kostengünstigste Lösung
- wesentliche bauliche Defizite werden nicht behoben
- zurückgestellte Maßnahmen kommen innerhalb der Nutzungsdauer zur Ausführung
=> über laufende Unterhalt zu finanzieren
- Ausweichräume für Sanierung im laufenden Betrieb trotz „kleiner“ Sanierung nötig

- Kosten nach Kostenschätzung/ Kostenberechnung

Sanierung Gebäude + Außenanlagen	4,3 Mio. €
Ausweichräume/ Klassencontainer	0,6 Mio. €
Gesamtkosten	4,9 Mio. €

Zusatzkosten aus Generalsanierung von ca. 1,8 Mio. €
=> während der Nutzungsdauer; durch Eigenmittel zu finanzieren

Zusätzlich

nicht berücksichtigte Kosten für Sanierung der Dachfläche, Bodenbeläge,
Wasser- bzw. Abwasseranlagen sowie Sanitärausstattungen (Kostenansatz ca. 400.000 €).



BEURTEILUNG + KOSTEN

2) Generalsanierung

- Im Regelfall anzustrebende Sanierungsvariante
- Basis für Kostenvergleich zum Neubau

- Kosten nach Kostenschätzung/ Kostenberechnung

Generalsanierung	6,1 Mio. €
Zusatzkosten (Dach, Böden, Sanitär)	0,4 Mio. €
Sanierung Bodenplatte (Schätzung)	0,9 Mio. €
Ausweichräume/ Klassencontainer	0,6 Mio. €
Gesamtkosten	8,0 Mio. €

Einschränkung

- bautechnische Schwachpunkte nicht zu beseitigen
(Sanierung der Außenhülle i. V. m. komplexer Geometrie und aufwendiger Gestaltung)
- Innendämmung technisch möglich, jedoch mit Risiken verbunden
- Sanierungsumfang erst mit Detaillierung und Ausführungsplanung abschätzbar
- Ausmaß des Feuchteintritts im Untergeschoss noch offen

→ **Kostenrelevante Unsicherheitsfaktoren**



WIRTSCHAFTLICHKEIT DER VARIANTEN

1) Sanierung in reduziertem Umfang

- ⊗ kurzfristig günstiger
- ⊗ Erhalt der architektonisch ansprechenden Gestaltung
- bezogen auf die Nutzungsdauer nicht wirtschaftlich
- höherer Anteil an Eigenmitteln
- Störungen im laufenden Betrieb durch weitere Sanierungsmaßnahmen
- neue Heizungsanlage auf aktuellen Verbrauch auszulegen (nur teilw. Ersatz der Fenster)

2) Generalsanierung

- ⊗ Erhalt der architektonisch ansprechenden Gestaltung
- wesentliche Mängel bleiben bestehen
- Unsicherheiten und Risiken aufgrund aufwendiger Ausführungsarten
(Innendämmung, Feuchteintritt, komplexe Geometrie, etc.)
- Gebäude wenig kompakt (ungünstiger Anteil Hauptnutzfläche/ Gesamtfläche), damit vergleichsweise hohe Sanierungskosten

Sanierung ist immer dann wirtschaftlich und nachhaltig, wenn die Raumstruktur wieder aufgenommen werden kann bzw. auch im Neubau vergleichbar geplant werden würde.

**WIRTSCHAFTLICHKEIT DER VARIANTEN****3) Neubau**

- ⊕ Neue Raumstruktur + Anpassung an aktuelle pädagogische Konzepte
- ⊕ Erfüllung energetischer und bauphysikalischer Anforderungen
- ⊕ Optimale Anordnung von Gebäuden und Außenanlagen möglich
- ⊕ Schulbetrieb ohne Einschränkungen möglich (keine Container)
- ⊕ Teilbare Zweifachhalle
- Abbruchkosten Bestand
- Auf gleichem Grundstück nur mit Ausweichräumen möglich

**KOSTENVERGLEICH GENERALSANIERUNG/ NEUBAU****Ermittlung der zuwendungsfähigen Kosten**

Grundschule (HNF ca. 1.200 m ²): 1.200 x 3.957 €/m ²	ca. 4.800.000 €
Sporthalle (27 x 15 m ²)	ca. 1.850.000 €
zuwendungsfähige Kosten	ca. 6.650.000 €
<i>Wirtschaftlichkeit bis ca. 75% der Neubaukosten</i>	<i>ca. 5.000.000 €</i>

Kostenvergleich der Sanierung zum Kostenrichtwert

Generalsanierung (Schule und Sporthalle)	ca. 8.000.000 €
./. Außenanlagen	ca. -550.000 €
./. Ausstattung (KGR 470/ 610)	ca. -125.000 €
./. Abbruchkosten (KGR 394/ 494)	ca. -400.000 €
./. nicht zuwendungsfähige BNK (24%-16%)	ca. -460.000 €
	ca. 6.465.000 €

=> Sanierung entspricht den Neubaukosten

Eine längere Diskussion mit verschiedenen Fragen, Ansichten und Statements entsteht.

Zur Kenntnisnahme

Gemeinderäte insgesamt:	17	17
Entschuldigte Gemeinderäte:		
Unentschuldigte Gemeinderäte:		

23. Ratsbegehren/Bürgerentscheid zum Thema Grundschule Gerolsbach

a) Festlegung des Abstimmungstag

Wie in der Gemeinderatssitzung am 14.12.2016 (*TOP 102.*) beschlossen, soll ein Ratsbegehren zum Thema: Sanierung bzw. Neubau der Grundschule Gerolsbach durchgeführt werden. Mit Schreiben vom 08.03.2017 (Eingang 09.03.2017) teilt das Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr mit, dass ein Ratsbegehren/Bürgerentscheid am Wahltag des Landrats (07.05.2017) durchgeführt werden kann.

Ein Ratsbegehren/Bürgerentscheid wird am **07.05.2017**, zeitgleich mit der Landratswahl, durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 2

Gemeinderäte insgesamt:	17		17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	2	Annette Schütz-Finkenzeller, Stefan Maurer	

b) Formulierung der Fragestellung

Im Vorfeld zur Gemeinderatssitzung wurde an alle Gemeinderatsmitglieder ein Formulierungsvorschlag der Fragestellung zum Ratsbegehren/Bürgerentscheid (*diese muss zwingend mit JA oder Nein beantwortet werden können*) zugesandt.

Fragestellung:

Sind Sie dafür, dass für die sanierungsbedürftige Grundschule Gerolsbach in den nächsten Jahren ein Ersatzneubau erfolgen soll?

Beschluss:

Die oben aufgeführte Fragestellung soll in dieser Form den Bürgerinnen und Bürgern zu Abstimmung unterbreitet werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 3

Gemeinderäte insgesamt:	17		17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	3	Annette Schütz-Finkenzeller, Stefan Maurer, Johann Kneißl	

24. Einteilung der Wahlbezirke für das Ratsbegehren/Bürgerentscheid

Nach Rücksprache mit der gemeindlichen Rechtsaufsicht kann auf die eingeteilten Personen (*Wahlhelfer*) für die Landratswahl zurückgegriffen werden. Das gleiche gilt für die Stimmbezirke.

Für das Ratsbegehren/Bürgerentscheid werden folgende Stimmbezirke (Deckungsgleich Landratswahl) gebildet:

Stimmbezirk 1:

Gerolsbach, Gemarkung Gerolsbach
Grundschule Gerolsbach, Schulstr. 5
85302 Gerolsbach

Stimmbezirk 2:

Alberzell, Gemarkung Alberzell
Dorf- und Schützenheim Alberzell, Petershausener Str. 2
85302 Alberzell

Stimmbezirk 3:

Junkenhofen, Gemarkung Klenau
Dorfheim, Flurweg 19
85302 Junkenhofen

Stimmbezirk 4:

Singenbach, Gemarkung Singenbach
Dorfheim, Klenauer Str. 2,
85302 Singenbach

Stimmbezirk 5:

Strobenried, Gemarkung Strobenried
FFW Haus Strobenried, Hauptstr. 10
(*Feuerwehrrhalle Erdgeschoss*)
85302 Strobenried

Stimmbezirk 6:

Briefwahl, Grundschule Gerolsbach
Schulstr. 5, 85302 Gerolsbach

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17		17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Stefan Maurer	

25. Bestimmung eines Abstimmungsleiters und dessen Stellvertreter für das Ratsbegehren/Bürgerentscheid

Mit der Vorbereitung und Durchführung des Ratsbegehrens/Bürgerentscheids wird der Erste Bürgermeister Martin Seitz, im Falle seiner Verhinderung die Zweite Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17		17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Stefan Maurer	

26. Vorlage der Jahresrechnung 2016

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Jahresabschluss 2016.
Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

Rechnungsergebnis 2016

	Verwaltungs- Haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
Solleinnahmen	4.977.897,95	1.816.282,70	6.794.180,65
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	14.830,65	0,00	14.830,65
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	4.963.067,30	1.816.282,70	6.779.350,00
Sollausgaben	4.963.067,30	1.816.282,70	6.779.350,00
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	4.963.067,30	1.816.282,70	6.779.350,00
Etwaiger Unterschied be- Reinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag) -----			
Feststellung des Ist-Ergebnisses			
Ist-Einnahmen	4.987.937,26	1.932.173,60	6.920.110,86
Ist-Ausgaben	5.087.858,20	1.841.152,66	6.920.110,86
Ist-Überschuss (+)		+ 91.020,94	
Ist-Fehlbetrag (-)	- 91.020,94		0,00

Kein Beschluss, nur Kenntnisnahme

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			

27. Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben aus dem Jahr 2016

Bei folgenden Haushaltsstellen sind im Laufe des Rechnungsjahres 2016 über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben entstanden, die lt. Geschäftsordnung vom Gemeinderat zu genehmigen sind (überplanmäßig: über 6.250 €, außerplanmäßig über 3.125 €):

HHSt.	Bezeichnung	Ausgaben	Ansatz	Über- /außerplanmäßig	Deckung HHSt.
Verwaltungshaushalt:					
1300.5600	Bes. Aufwendungen f. Bedienstete, Dienst- ,Schutzkleidung	28.060,10	15.000	13.060,10	1300.1680, 1300.500, 1300.5300
4640.4140	Vergütung tarifl. Beschäftigter, Kiga Regenbogen	162.339,87	148.331,46	14.008,41	9100.4700, 4600.7180, 4640.5200, 464.5400, 46406.5620, 4641.5620, 4641.5400
4640.6720	Erstattung an Gemeinden u. Gemeindeverbände	49.310,28	40.000	9.310,28	9100.8500, 4600.7180
9100.8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	599.526,20	114.100	485.426,20	
Vermögenshaushalt					
9100.9100	Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	192.991,01	0	192.991,01	

Die Ausgaben waren unabweisbar. Deckung ist gewährleistet durch Inanspruchnahme der Deckungsreserve, Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 1300.1680 (Erstattung für Feuerwehreinsätze und Ausgabeneinsparungen bei Haushaltsstelle 1300.5000 (Gebäudeunterhalt Feuerwehrhäuser), 1300.5300 (Mieten und Pachten), 4600.7800 (Zuschüsse an Vereine), 4640.5200 (Unterhalt bewegl. Sachen Kiga Regenbogen), 4640.5400 (Bewirtschaftungskosten Kiga Regenbogen), 4640.5620 (Aus- und Fortbildung Kiga Regenbogen), 4641.5620 (Aus- und Fortbildung Kiga Kunterbunt), 4641.5400 (Bewirtschaftungskosten Kiga Kunterbunt).

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

28. Prüfung der Jahresrechnung 2016

Die vorgelegte Jahresrechnung für das Jahr 2016 wird an den Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Rechnungsprüfung überwiesen. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sind auf ihre Verpflichtung zur gründlichen, gewissenhaften und sachgerechten Wahrnehmung der Prüfung aufmerksam zu machen. Sie sind auf ihre Pflicht zur Verschwiegenheit (Art. 20 Abs. 1 GO) und zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung) hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

29. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2017 mit Anlagen

Der Haushaltsplan 2017 wurde im Finanzausschuss vorberaten. Dem Gemeinderat empfohlen, den Haushaltsplan 2017 unverändert zu verabschieden und eine entsprechende Haushaltssatzung zu erlassen, sowie dem vorliegenden Finanzplan mit Investitionsprogramm 2016 – 2020 zuzustimmen. Der Bürgermeister und die Fraktionsvorsitzenden geben hierzu noch Ihre Statements ab.

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Gerolsbach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

5.237.000 €

und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit

4.185.900 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt wird auf **751.000 €** festgesetzt.

§ 4

Die **Steuersätze (Hebesätze)** für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt.:

- | | | |
|------------------------|---|-----------------|
| 1. Grundsteuer | a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 320 v.H. |
| | b) für die Grundstücke (B) | 320 v.H. |
| 2. Gewerbsteuer | | 320 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **1.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	17
Entschuldigte Gemeinderäte:		
Unentschuldigte Gemeinderäte:		
Ja-Stimmen:	16	
Nein-Stimmen:	1	Stefan Maurer

30. Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2020

Dem Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2016 – 2020 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	17
Entschuldigte Gemeinderäte:		
Unentschuldigte Gemeinderäte:		
Ja-Stimmen:	16	
Nein-Stimmen:	1	Stefan Maurer

31. Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens Gerolsbach für das Jahr 2017

Der Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens wurde im Finanzausschuss vorberaten. Dem Gemeinderat empfohlen, dem Wirtschaftsplan 2017 unverändert zuzustimmen.

Dem Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens Gerolsbach für das Jahr 2017 als Anlage zum Haushaltsplan 2017 wird zugestimmt. Weisungen werden nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 2

Gemeinderäte insgesamt:	17	17
-------------------------	----	----

Entschuldigte Gemeinderäte:		
Unentschuldigte Gemeinderäte:		
Ja-Stimmen:	15	
Nein-Stimmen:	2	Stefan Maurer, Annette Schütz-Finkenzeller

32. Bekanntmachungen, Sonstiges

a) Mitteilung der **Geschwindigkeitsmessung am 16.03.2017** in **Schachach**

VPI Ingolstadt hat am 16.03.2017, 06:45 - 08:30, in Schachach (HsNr. 4) Ri. Petershausen eine Geschwindigkeitsmessung mit folgendem Gesamtergebnis durchgeführt:

- Durchlauf: 19
- Anzeigen: 1
- Verwarnungen: 4
- Gesamtbeanstandungen: 5
- erlaubte Geschwindigkeit: 30 km/h
- Schnellster: 54 km/h
- Quote: 26,32 %

Aufgrund der hohen Beanstandungsquote wird in nächster Zeit nochmal eine Messung durchgeführt.

b) **Verkehrskontrolle Siedlungsbereich Riederner Äcker** (Spielplatz) am 31.03.2017 von 08.00 bis 10.00 Uhr (*Verkehrsberuhigter Bereich 7 km/h*)

Hierbei wurde 1 Verwarnung (gebührenpflichtig)
2 mündliche Verwarnungen
ausgesprochen

Allgemein: Das Siedlungsgebiet ist sehr ruhig und es gibt keine Veranlassung weitere Maßnahmen zu ergreifen.

c) **Die Bürgerversammlung 2017** findet am **20.04.2017** ab **19.00 Uhr im Dorfheim Singenbach** statt

d) Kapelleneinweihung in Engelmannsberg am 28.05.2017 Die Bevölkerung in Strobenried ist aufgerufen sich an einer Fuß- und Radwallfahrt zu beteiligen, nähere Informationen erteilt der Markt Hohenwart

- e) Die **Sanierungsarbeiten an der Ortsdurchfahrt Gerolsbach** werden in der KW. 14. 2017 wieder aufgenommen. Ab diesem Zeitpunkt wird eine Vollsperrung der Pfaffenhofener Straße erfolgen.
- f) Bekanntmachung - Auslaufen des Konzessionsvertrags (Strom) April 2019
- g) Bauarbeiten Erweiterung Kinderkrippe / Kindergarten „Villa Kunterbunt“ – sind am Laufen und schreiten gut voran
- h) Erschließungsarbeiten Baugebiet „Am Eichert“, Alberzell – sind im Vollem Gange und schreiten gut voran

Gemeinderäte insgesamt:	17		17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			